

WP-5-098 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 98 bis 105:

~~Auch die Sprachförderung in Kitas wollen wir weiter ausbauen, damit alle Kinder gut ins Leben starten können. Das heißt zum einen, dass auch muttersprachliche Kompetenzen bei Kindern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, besser gefördert werden müssen und sprachliche Vielfalt als Gewinn wertgeschätzt wird. Zum anderen bedeutet es, dass Kinder, deren Kompetenzen in der deutschen Sprache nicht ausreichend entwickelt sind, um nach der Einschulung dem Unterricht folgen zu können, frühzeitig besser unterstützt werden müssen. Nach Hamburger Vorbild wollen wir deshalb nach der Sprachstandserhebung bei Vierjährigen verbindlich entsprechende Förderangebote implementieren.~~

Auch die Sprachbildung in Kitas wollen wir weiter ausbauen, damit alle Kinder gut ins Leben starten können. Dabei spielt auch die gemeinsame Sprachbildung in Kita und Familie eine entscheidende Rolle. Sie schafft eine Bildungspartnerschaft, die auf Wertschätzung basiert und Kinder durch alltägliche Aktivitäten fördert. Dafür wollen wir Angebote der alltagsintegrierten Sprach- und Familienbildung stärken und ausbauen. Fachkräfte aus dem ehemaligen Programm Sprachkitas sollen in Berliner Kitas ihre erworbene Expertise weiter anwenden und weitergeben können. Qualifizierungs- und Weiterbildungssangebote zur Sprachkräften sollen implementiert und bedarfsgerecht ausgebaut werden, damit besonders Kinder mit festgestelltem hohen Sprachunterstützungsbedarf passgenau gefördert werden können.

Unterstützer*innen

Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Louis Krüger (KV Berlin-Pankow); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Jutta Schmidt-Stanojevic (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin); Marie-Lena Nelle (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Corinna Balkow (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Kristin Otto (KV Berlin-Lichtenberg); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln)